

Eine Lehrkraft Ihrer Schule möchte LehrHub nutzen

Auf dieser Seite finden Sie in wenigen Minuten, worum es geht und was Sie als Schulleitung tun können. Die Seite gibt es auch als PDF, zum Beispiel für Ihre Datenschutzbeauftragte oder Ihren Datenschutzbeauftragten.

1. Was ist LehrHub?

LehrHub ist eine Notenverwaltung für Lehrkräfte, die im Browser läuft. Entwickelt hat sie Birgit Uhlenbrock, selbst Lehrerin, gemeinsam mit Frank Uhlenbrock. Anbieter ist die LehrHub UG (haftungsbeschränkt) aus Buchholz in der Nordheide.

2. Was macht die Lehrkraft damit?

Sie trägt Noten und Klassenarbeiten ihrer Klassen ein. LehrHub rechnet daraus nach dem Bewertungsschema der Lehrkraft die Zeugnisnoten. Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf kann sie Förderschwerpunkte hinterlegen. Andere Lehrkräfte und die Schulleitung haben keinen Zugriff darauf. LehrHub greift nur im Rahmen des Vertrags zu, etwa für Support.

3. Warum braucht es einen Vertrag?

LehrHub speichert die Schülerdaten in der Cloud, also auf Servern eines Dienstleisters. Dafür verlangt die Datenschutz-Grundverordnung einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV, Art. 28 DSGVO).

Vertragspartner ist Ihre Schule: Sie bleibt für die Schülerdaten verantwortlich, LehrHub verarbeitet sie nur in ihrem Auftrag.

4. Was kostet es die Schule?

Nichts. Der Beitritt ist für Ihre Schule kostenfrei. Die Lehrkraft nutzt LehrHub kostenlos oder mit einem eigenen Abo; Ihre Schule geht keine Zahlungsverpflichtung ein.

5. Wie lange dauert der Beitritt?

Wenige Minuten, vollständig digital und ohne Unterschrift auf Papier. Über den Beitrittslink aus der Einladung öffnen Sie ein Formular, in dem die Angaben zur Schule schon eingetragen sind. Sie ergänzen Name, Funktion und E-Mail-Adresse der Person, die die Schule vertritt, und bestätigen den Vertrag mit einem Haken. Danach erhalten Sie eine Bestätigung mit allen Vertragsunterlagen als PDF.

Den Vertrag können Sie vorher in Ruhe lesen: [Vertrag zur Auftragsverarbeitung \(PDF\)](#) · [Technische und organisatorische Maßnahmen \(PDF\)](#)

Sie haben keinen Beitrittslink? Eine kurze Mail an hallo@lehrhub.de genügt, wir schicken Ihnen einen.

6. Wo liegen die Daten?

Schülerdaten und Schülerfotos werden in Frankfurt am Main gespeichert und verarbeitet. Die beiden Anbieter dafür, Neon (Datenbank) und Vercel (Betrieb der Anwendung), sind Unternehmen mit Sitz in den USA; abgesichert ist das über Verträge mit den Standardvertragsklauseln der EU. E-Mails verschickt LehrHub über Brevo (Frankreich), Zahlungen der Lehrkraft laufen über Stripe (Irland). Beide erhalten keine Schülerdaten. Alle Dienstleister mit Sitz, Zweck und Absicherung finden Sie in der [Liste der Unterauftragsverarbeiter](#).



LehrHub hat sich freiwillig zu verbindlichen Datenschutzstandards verpflichtet.

Wir haben uns auf den directions-Kriterienkatalog für schulische Informationssysteme selbst verpflichtet und sind im öffentlichen Trusted-Cloud-Register gelistet (Nr. 005). Weil es für das Bildungswesen bislang kein anerkanntes DSGVO-Zertifizierungsverfahren gibt, ist diese öffentliche, rückverfolgbare Selbstverpflichtung der verbindlichste Schritt, den wir heute gehen können.

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Selbstverpflichtung, nicht um eine Zertifizierung durch Dritte, und sie stellt keinen Nachweis der DSGVO-Konformität dar. Sie gilt, bis anerkannte Zertifizierungsverfahren für das Bildungswesen verfügbar sind.

Selbstverpflichtung Nr. 005 · Kriterienkatalog Fassung 1.0 · Regelwerk Fassung 01.03.2026 · gültig 15.05.2026–14.05.2028 · [Trusted-Cloud-Register](#)

7. Wer hilft?

Schreiben Sie uns an hallo@lehrhub.de. Birgit Uhlenbrock, Lehrerin und Mitgründerin von LehrHub, beantwortet Ihre Fragen und die Ihrer Datenschutzbeauftragten gern auch am Telefon; nennen Sie uns kurz, wann wir Sie erreichen.